

Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit
28. Februar 2019, Geesthacht



Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Verbänden

Dawid Noch, Bildungsreferent KJR Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel.: 04542-843785, Mail: bildungsreferent@kjr-herzogtum-lauenburg.de

Was ist Beteiligung?

- Teilhabe oder Mitbestimmung von jungen Menschen an den sie betreffenden Entscheidungsprozessen
- Teilen von Macht und Verantwortung

Was ist Beteiligung?

Beteiligungsstufen

- Teilhabe
- Information
- Mitwirkung
- Mitbestimmung
- Selbstbestimmung

Warum Beteiligung?

- Beteiligung ist ein Grundrecht

Artikel 12 — Berücksichtigung des Kindeswillens (UN-Kinderrechtskonvention)

Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

Warum Beteiligung?

§ 11 Jugendarbeit (SGB VIII)

(1) (...) [Die Angebote der Jugendarbeit] sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

Warum Beteiligung?

§ 12 Förderung der Jugendverbände

(2) In Jugendverbänden und Jugendgruppen wird Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet. (...) Durch Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse werden Anliegen und Interessen junger Menschen zum Ausdruck gebracht und vertreten.

→ **Beteiligung als Kerngedanke der Jugendverbandsarbeit**

Warum Beteiligung?

- Demokratische Bildung
 - Mittel zum Zweck
- Weitere Zwecke, die im Rahmen der Beteiligung interessant sind
 - Attraktivität der Angebote
 - Verteilung von Verantwortung
 - Legitimität von Entscheidungen

Beteiligungsformen

1. Innerhalb fester Gruppen

- Wahlen von Sprecher_innen
- Übertragung von (kleinen) Aufgaben
- Ideen und Wünsche für Jahresplanung
- Gestaltung von Gruppenstunden (inhaltlich, strukturell), Projekten und Veranstaltungen
- Gemeinsame Auswertung

Beteiligungsformen

2. Im Rahmen der Verbandsstrukturen

- Vorstandswahlen
- Wahlen von Vertreter_innen
- Gremien, Arbeitsgruppen, Foren
- Klausuren und Versammlungen
- Mitarbeit in übergeordneten Gremien

Beteiligungsformen

3. Vor Maßnahmen/Freizeitfahrten

- Befragungen (Wünsche, Ideen) (online/ analog)
- Planungs- und Vorbereitungstreffen
- Treffen zur Ideensammlung

Beteiligungsformen

3. Während Maßnahmen/Freizeitfahrten

- Is-Was-Runden
- Wunschbäume/ -wände
- Abstimmungen, Umfragen, Interviews
- Raum und Material zur freien Gestaltung
- Offene Plenums- oder Forumssitzungen
- Zeltvertreter_innen und Parlamente

Beteiligungsformen

3. Am Ende/ nach der Maßnahme

- Feedback, welches für die nächste Maßnahme ausgewertet wird
- Nachtreffen

Kriterien Scheinbeteiligung

- Entscheidungen stehen fest
- Manipulation
- Vetomacht/ keine Verbindlichkeit
- Zu enge Grenzen

Kriterien Beteiligung

Das wichtigste Kriterium ist die **eigene Haltung** gegenüber Kindern und Jugendlichen:

- Expert_innen in eigener Sache
- Sie sind fähig gemäß ihrer Entwicklung ...
 - ... eigene Entscheidungen zu treffen
 - ... Verantwortung zu übernehmen
 - ... sich selbst zu organisieren
- Risikobereitschaft

Kriterien Beteiligung

- Freiwilligkeit
- Fairness: Alle können ihre Meinung äußern (Methoden!), werden gleichwertig behandelt, Moderator_in bewertet nicht
- Die Ergebnisse haben eine Verbindlichkeit
- Transparenz und Aufrichtigkeit
- Kids werden ernstgenommen
- Alters-/ zielgruppengerechte Ansprache und Methoden
- Anreize (Spaß, Gemeinschaft, Erfolge)

Unterstützung

- Beratung durch KJR
- (Mini-)Projekte über Demokratie leben!
- Jugendforum Demokratie leben!
- Förderung über den Kreis Herzogtum Lauenburg (Jugendbildung)

Vielen Dank!